

# Gemeindebrief

Oktober 2017



**Jahreslosung 2017**

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues  
Herz und lege einen neuen Geist in euch.**

**Hesekiel 36,26**

## Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf



### 1. Oktober 2017 9.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145, 15  
Pfarrer Karzek

### 15. Oktober 2017 9.00 Uhr Gottesdienst

#### 18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4, 21  
Pfarrerinnen Beuter

### 31. Oktober 2017 9.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 3, 11  
Pfarrerinnen Beuter

Datum	Amtliche Kollekten	Gemeindeeigene Kollekten
01.10.2017	Kirchen helfen Kirchen	Gemeindebrief
15.10.2017	Gemeindebrief	Gemeindebrief
31.10.2017	Besondere Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	Gemeindebrief

**Wir laden ein zu Kinder und Jugendkreisen**



**Christenlehre im Gemeinderaum Ruhlsdorf, Dorfstraße 3**

Ansprechpartner für die Christenlehre:  
 Frau Teresa Bohm  
 Tel.: 0179 182 3605

**Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum,  
 Mahlower Str. 150a, Teltow

**Vorkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags  
 von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr

**Hauptkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags  
 von 17.45 bis 19.15 Uhr.

Konfirmandenarbeit  
 Pfr. Thomas Karzek  
 Tel. 03328-303140

**Junge Gemeinde** im Gemeindezentrum  
 Mahlower Str. 150a, Teltow  
 JG-Keller, dienstags, ab 18.00 Uhr .



**Konfi-Treff**

im Gemeindezentrum Mahlower Str.150a,  
**JG-Keller.** dienstags  
 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anfragen zur Jugendarbeit  
 bitte an Henry Sprenger:  
 Tel. 0172 / 698 76 86

**... zu den Gemeindekreisen in Ruhlsdorf  
 Gemeinderaum Ruhlsdorf, Dorfstraße 3**



**Frauenkreis** Montag, 2. Oktober 2017 14.00 Uhr



**Chorprobe**  
 mittwochs, 19.00 Uhr

**Neue Sängerinnen und Sänger  
 sind herzlich willkommen.**  
 Anfragen bitte an Frau Kerstin Strobusch  
 Tel. 03328/ 470234

## Gedanken zum Monat Oktober 2017

Liebe Leser unserer Gemeindenachrichten, in diesem Monat einmal keine Betrachtung über den Monatsspruch, sondern ein Nachdenken über 500 Jahre Reformation. Denn der Tag, auf den alles Feiern, Erinnern und Gedenken in diesem Reformationsjahre 2017 zuläuft, ist der 31. Oktober – „Gedenktag der Reformation“.

Mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen gegen Ablass und Papsttum wollte Martin Luther 1517 eine theologische Diskussion in Gang setzen, die schnell in die Öffentlichkeit gelangte und die die Grundfesten Europas erschütterte. Das Gefüge von Papst und Krone, von Religion und weltlicher Macht geriet durcheinander. Und im Gefolge sind nicht nur der Aufschwung an Bildung und Musik, von Freiheit und Kritik zu feiern, sondern auch Trennung, Zerstörung, Gewalt und Krieg zu beklagen. Eine neue Kirche wollte Martin Luther gar nicht gründen, vielmehr die damals bestehende auf ihren Ursprung zurückbilden: Ein viermaliges „allein“ beschreibt sein Denken:

Allein die Schrift: Die Bibel sollte fortan alleiniger Maßstab von Lehre und Handeln sein. Kirchliche Verlautbarungen sind an ihr zu messen und gegebenenfalls infrage zu stellen.

Allein aus Gnade: Ewiges Leben kann der Mensch sich nicht erarbeiten, verdienen. Gott kommt uns in Jesus Christus entgegen, nimmt den Menschen aus Gnade an.

Allein aus Glauben: Die menschliche Antwort auf dieses göttliche „Entgegenkommen“ ist der Glaube an ihn und seine Offenbarung in Jesus Christus.

Allein Christus! Er allein ist Mittler zwischen Mensch und Gott. Nicht Maria und die Heiligen, nicht die Priester – allein Christus!

Eine neue, nein – viele neue Kirchen sind es dennoch geworden, die sich von der mächtigen römisch-katholischen Kirche lösten oder neu gründeten. Und viele dieser neuen Kirchen fanden sich bald in einer Situation wieder, die im 16. Jahrhundert verlassen wurde: Sie wurden wieder (bis zur Weimarer Verfassung von 1919) zu Staatskirchen. Pfarrer wurden Staatsbeamte, Gelder für kirchliche Zwecke wurden durch den Staat gestellt und eingehoben.

Kirchliche Strukturen, kirchliches Besoldungswesen, Amtsbezeichnungen entsprechen noch bis zum heutigen Tag dem Muster staatlicher Verwaltung, machen Entscheidungen schwerfällig und für den Laien oft undurchschaubar.

Debatten über kirchlichen Besitz, arbeitsrechtliche Problematiken, Umsetzungen neuer Kirchengesetze und Verwaltungsverordnungen, Abstimmungen mit staatlichen Stellen und gesetzlichen Vorgaben dominieren die Tagesordnungen kirchlicher Gremien auf allen Ebenen. Die Freude und der Stolz über die Befreiung, die die Reformation gebracht hat, weicht bei vielen Beteiligten einer ständigen Klage über die Last verkündigungsferner Aufgaben.

Also: Viel zu tun in den nächsten 500 Jahren; es sei denn, dass die Vaterunser-Bitte „Dein Reich komme“ sich eher erfüllt!

Es grüßt Sie Ihr nachdenklicher Pfarrer Thomas Karzek

Liebe Gemeinde,

gute Nachrichten haben in diesen Zeiten Seltenheitswert. Deswegen ist es umso schöner, gute Nachrichten verbreiten zu dürfen, wie die folgende Nachricht:

Vor einiger Zeit habe ich Sie darüber informiert, dass im Pfarrsprengel Teltow / Ruhlsdorf eine zusätzliche halbe Pfarrstelle besetzt werden kann und dass diese Pfarrstelle ihren Schwerpunkt in Ruhlsdorf haben soll. Am 2. Juli 2017 hat sich dann Frau Pfarrerin Sabine Beuter als Kandidatin für diese Pfarrstelle der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt. Jetzt freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass Frau Beuter Ihren Dienst im Pfarrsprengel am 15. Oktober 2017 beginnen wird. Das Stellenbesetzungsverfahren hat damit seinen -vorläufigen- Abschluss gefunden. An dieser Stelle sei auch den Ältesten in Teltow herzlich gedankt, die diese Stellenbesetzung möglich gemacht haben. Als letzter Baustein fehlt noch der feierliche Einführungsgottesdienst mit Superintendent Dr. Krug, der aus terminlichen Gründen aber voraussichtlich erst im Januar 2018 stattfinden kann.

Es passt gut, dass der 15. Oktober ein Sonntag ist und Frau Beuter an diesem Tag den Gottesdienst hält. Eine gute Gelegenheit also für alle, die am 2. Juli nicht dabei sein konnten, sie kennenzulernen und für uns alle zusammen, sie herzlich in der Kirchengemeinde Ruhlsdorf willkommen zu heißen.

Mit herzlichen Grüßen vom Gemeindegkirchenrat

---

## **Orgel- und Klavierunterricht für GROSS und klein**

Die Orgel wird nicht umsonst auch die Königin der Instrumente genannt. Sie thront oft auf den Emporen der Kirchen. Doch ohne Organisten ist sie einfach nur eine große Maschine aus Zinn, Blei und einer Menge Holz. Erst durch die Spieler wird sie zum Instrument.

Wenn auch Sie in den Dialog mit der Königin treten wollen, melden Sie sich doch für Orgelunterricht an. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Teilnehmen können Erwachsene jeden Alters und Kinder ab der 1. Klasse. Wahlweise kann auch mit Klavierunterricht begonnen werden. Der Unterricht findet an den Orgeln in Teltow (Siedlungskirche, St. Andreaskirche, Kapelle im Diakonissenhaus) statt.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Kosten erhalten Sie bei Christopher Sosnick ([orgeldienste@gmail.com](mailto:orgeldienste@gmail.com) oder unter 0162 / 1304262).

**Sonntag, 22. Oktober, 17.00 Uhr**

**St. Andreaskirche Teltow, Breite Straße**

**Cembalokonzert**

**Händel und seine Zeit**

Reinhard Glende, Berlin

Infos: [www.kirchenmusik-teltow.de](http://www.kirchenmusik-teltow.de) Tel.: 0162 / 130 42 62

**Dienstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr**

**St. Andreaskirche Teltow, Breite Straße**

**Bachkantatengottesdienst zum Reformationstag  
Bachkantate BWV 80: Ein feste Burg ist unser Gott.**

Sophia Schupelius, Sopran; Franziska Buchner, Alt  
Collin A. Schöning, Tenor; Johannes Rudschies, Bass  
Kammerorchester CAMERATA POTSDAM mit Bläserverstärkung  
Posaunenchor, Kinder-, Jugendchor und Kantorei Teltow  
Leitung: Christopher Sosnick

---

# Aneinander denken – füreinander beten – einander besuchen

## Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde

Oktober

Herr Gerhard Hansche feiert seinen 82. Geburtstag

Herr Martin Ehlich feiert seinen 81. Geburtstag

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes,  
die selig macht alle, die daran glauben. Römer 1,16

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und Gottes Segen.

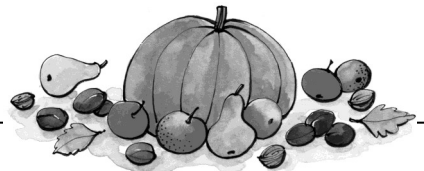


### Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Stephan von Bülow und Silva von Bülow geb. Finger

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt  
in Gott und Gott in ihm.

1. Joh.4,16b



## **Erntedankfest am 1.10.2017**

Gaben, die als Dank für eine gute Ernte den Altarraum unserer Kirche schmücken werden, können am Sonnabend, dem 30. 9. 2017 in der Zeit von 10.00 – 11.00 Uhr in der Ruhlsdorfer Kirche abgegeben werden.

**Wir bitten auch um haltbare Erntedankgaben, die gut teilbar sind, wie Säfte, Nudeln, Tee, Reis, Konserven etc.**

Adressen und Sprechstunden rund um die Gemeinde

### Termine für Amtshandlungen bitte direkt mit Pfarrer Karzek vereinbaren.

Pfarrer Thomas Karzek Tel: 03328 /303140/41

Sprechzeit: nach Vereinbarung (in dringenden Fällen: 0175 650 54 74)

E-Mail: pfarrer-karzek@online.de

Gemeindebüro: Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf Tel.:03328/ 4229216

Sprechzeit: mittwochs von 17.30 Uhr -19.00 Uhr

Anschrift: Evangelische Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Dorfstraße 3,14513 Teltow-Ruhlsdorf

E-Mail: kirche-ruhlsdorf@kabelmail.de

Internet: www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de



Vors. des Gemeindegemeinderates Axel Strobusch Tel: 0170 580 1846

Kirchgeld Bärbel Schmelz Tel: 03328/3090835

Gruppen und Kreise Heide-Christa Schadow Tel.: 03328/ 472937

Gemeindebrief Ruhlsdorf Eva-Maria Völsch Tel.: 03328/ 470685

E-Mail: gmb-ruhlsdorf@mail-buero.de

Christenlehre Teresa Bohm Tel.: 0179 182 3605

E-Mail: gemeindepaedagogin\_t.bohm@web.de

Für Kirchgeld oder sonstige Einzahlungen können Sie folgende  
Kontoverbindung nutzen:

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West, Evangelische Bank eG,

IBAN: DE18 520 604 10 0003966399, BIC: GENODEF1EK1

Bitte immer die Zusatzinformation „Kirchengemeinde Ruhlsdorf“ angeben

**Impressum:** Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr. Er ist eine Veröffentlichung der Evangelischen Kirchengemeinde Ruhlsdorf. Herausgeber: der Gemeindegemeinderat, Redaktion: GKR, , Eva-Maria & Wolfgang Völsch. Da wir den Gemeindebrief kostenlos verteilen, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns gelegentlich mit einer Spende unterstützen könnten. Hinweise, Vorschläge, Beiträge, Fotos und Anmerkungen sind sehr willkommen.